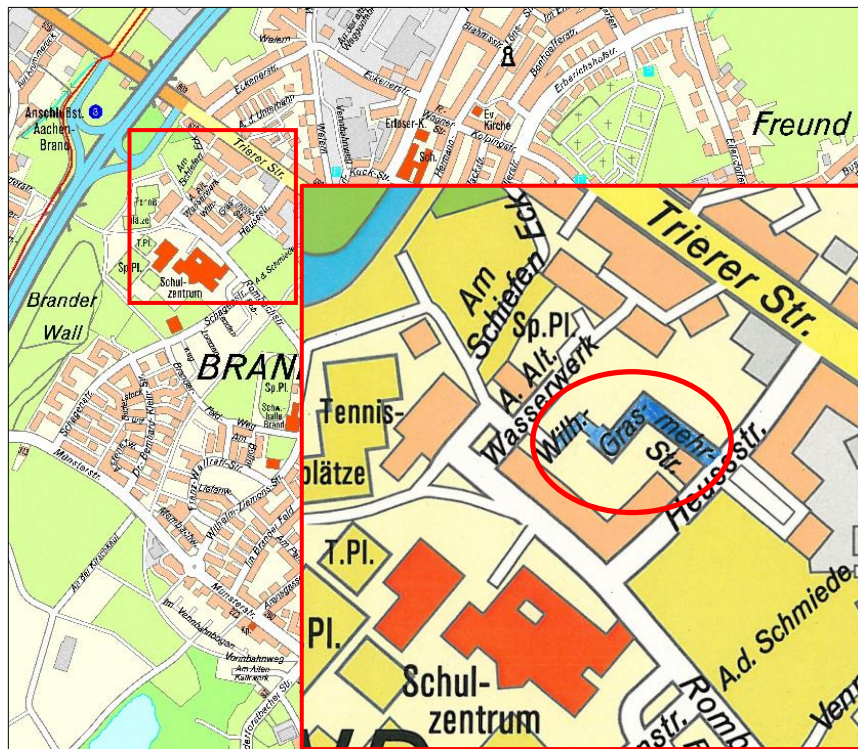


Lage und Erläuterung zur



Die Straßenbenennung erfolgte zu Ehren von Wilhelm Grasmehr (1912 - 1997), der von 1946 bis 1989 ein einsatzbereiter Kommunalpolitiker in der ehemaligen Gemeinde Brand und für den Stadtbezirk Aachen-Brand war.

Lage im Stadtteil Aachen-Brand¹



Erschließung zur Heussstraße, es gibt eine Wegeverbindung zwischen Wilhelm-Grasmehr-Straße und der Straße Am Alten Wasserwerk

¹ Stadtplan von Brand, Auszug aus dem Stadtplan der Stadt Aachen; © Stadt Aachen

Zur Person²

Wilhelm Grasmehr wurde am 15.02.1912 in (Stolberg-) Münsterbusch geboren. Am 15. Februar 1946 gründete er mit einigen Freunden den SPD-Ortsverband Brand und trat bei dieser Gelegenheit auch in die Partei ein. Von 1946 an war er – mit kurzen Unterbrechungen – bis zur kommunalen Neuordnung Mitglied des Rates der damaligen Gemeinde Brand für die SPD-Fraktion. In dieser Zeit war er 13 Jahre lang Vorsitzender des Bauausschusses des Rates der Gemeinde Brand.

Im Jahr 1946 war er Mitbegründer der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in Brand.

Vom 25. Oktober 1984 bis 22. August 1989 gehörte er der Bezirksvertretung Aachen-Brand an und war gleichzeitig stellvertretender Bezirksvorsteher.

1987 wurde ihm ob seiner Verdienste das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Mit 80 Jahren zog sich Wilhelm Grasmehr aus der Regionalpolitik zurück und starb am 11. März 1997 im Stadtbezirk Aachen-Brand.

Im Oktober 1999 wurde beschlossen, die hier beschriebene Straße nach ihm zu benennen.

Geschichte zur Straße

Der Verwaltungssitz des früheren Wasserwerkes des Kreises Aachen befand sich in den beiden benachbarten Gebäuden Trierer Straße 652-654. Dahinter befand sich das Betriebsgelände des Wasserwerks etwa bis zur Rombachstraße, zwischen Heussstraße und dem Weg Am Schiefen Eck.³

Die Wilhelm-Grasmehr-Straße erschließt den in den Jahren 1998 bis 2000 neu erstellten Teilbereich des Wohngebietes auf dem ehemaligen Betriebsgelände des Kreiswasserwerks von der Heussstraße her.

(Die Geschichte vom ehemaligen Kreiswasserwerk siehe auch unter den Aufzeichnungen zur Straße „Am Alten Wasserwerk“!)

² Siehe „100 Jahre Sozialdemokratie in Brand“ von Alfons BRAMMERTZ, Heimatkundliche Blätter 2006, Bürgerverein Brand, Band 17, Seiten 38-46

³ Siehe „Das Wasserwerk des Landkreises Aachen mit Sitz der Verwaltung und des Betriebshofs in Brand“ von Michael SCHMIDT, Heimatkundliche Blätter 2018, Bürgerverein Brand, Band 29, Seiten 147-164

Historische Ansichten⁴



Auszug aus einer Stadtkarte Aachens, ca. 1928

Betriebsgelände vom Wasserwerk des Landkreises Aachen in Brand um 1928

⁴ Fotoarchiv Geschichtskreis im Bürgerverein Brand e. V.



**Das Gebäude
der damaligen
Hauptverwal-
tung des
Wasserwerks
des Landkreises
Aachen an der
Trierer Straße
in Brand**

**Betriebsgelände (Hof) des
Wasserwerks in Brand in
den 1960er Jahren; im
Hintergrund die Auf-/Ab-
fahrt der Autobahn A 44**



**Luftbild der
Stadt Aachen,
Situation 1998**



**Freigeräumte Fläche des Wasserwerks (Werkstattgebäude)
hinter der Heussstraße**



Künftige Einmündung der Wilhelm-Grasmehr-Straße in die Heussstraße



**Bauschild:
Neubau eines
Wohngebietes**

Straßenansichten



Einfahrt von der Heussstraße in die Wilhelm-Grasmehr-Straße

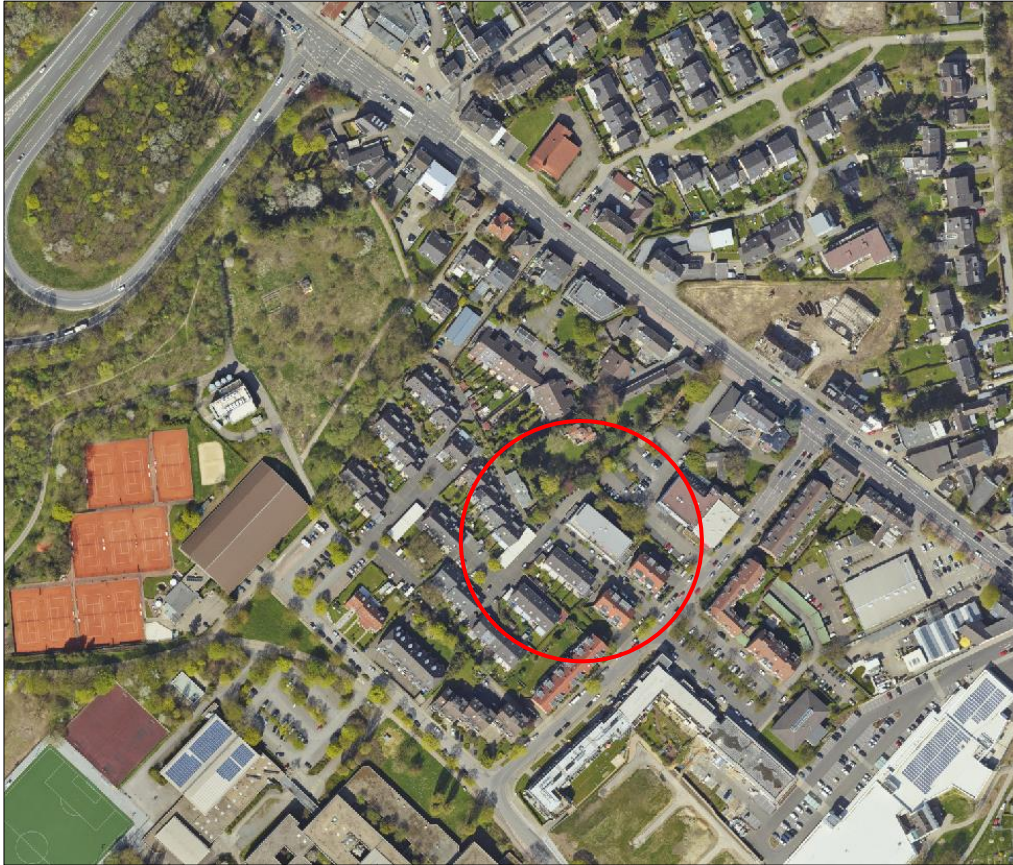


Blick in Richtung Heussstraße

Fotos: Michael Schmidt, 2017



Ende der Wilhelm-Grasmehr-Straße



Luftbild Stadt Aachen: Die Daten basieren auf Auszügen aus dem ATKIS-Basis-DLM mit der Aktualität Dezember 2018 und dem Liegenschaftskataster (ALKIS) mit der Aktualität Juli 2018.
(Land NRW)

Luftbild des Bereichs um die Wilhelm-Grasmehr-Straße im Ortsteil Brand

Der Verfasser dieses Beitrags, Michael Schmidt, Mitglied des Geschichtskreises im Bürgerverein Brand e. V., ist für Form und Inhalt dieser Darstellung verantwortlich und behält sich alle Rechte vor. Falls erforderlich wird die Dokumentation sinnvoll ergänzt bzw. aktualisiert.